



Bern, Februar 2026

Jahresbericht 2025

Mit dem Jahr 2025 begann auch die Legislaturperiode 2025 - 2028. Der neue Gemeinderat hat fünf neue Mitglieder in den Rat für Seniorinnen und Senioren (SeRa) gewählt. Anna Siegenthaler steht dem Rat neu als Präsidentin vor. Der SeRa hat im Jahr 2025 vier Sitzungen abgehalten, war in diversen Gremien und bei Begehungen vor Ort aktiv. Der Rat befasste sich schwerpunktmässig mit folgenden Themen:

Altersstrategie und Altersthemen des SeRa

Ein erstes Kennenlern-Treffen fand mit Gemeinderätin Ursina Anderegg im März 2025 statt. Als Direktorin der Direktion für Bildung, Soziales und Sport (BSS) ist sie auch für den SeRa und Alter Stadt Bern zuständig. Ursina Anderegg besuchte den SeRa im November 2025 an der Plenumsitzung. Nach einem kurzen Überblick über die Altersstrategie des Gemeinderats und den zentralen Altersthemen, fand eine angeregte und konstruktive Diskussionsrunde statt.

Stellungnahme zum Abbau der Automaten von Bernmobil

Im April 2025 sendete der SeRa eine Stellungnahme an den Gemeinderat zum vorgesehenen Abbau von Billettautomaten bei den Haltestellen von Bernmobil. Die Stadtpräsidentin antwortete umgehend und stellte ein Treffen mit Gemeinderat Matthias Aebischer, Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün (TVS), in Aussicht. Der SeRa nahm das Angebot gerne an.

Verkehr / Verkehrssicherheit

Eine Delegation traf sich zu einem konstruktiven Austausch mit Matthias Aebischer im September 2025. Zur Sprache kamen nochmal die Stellungnahme zum vorgesehenen Abbau von Billettautomaten, aber auch Anliegen zur Verkehrssicherheit und Littering in Parks und bei Bushaltestellen. Der SeRa beobachtet die Verkehrsentwicklung in der Stadt Bern genau. Verantwortliche der TVS melden sich oftmals für eine gemeinsame Begehung, z. B. bei der Sicherheit bei neuen Kreiseln oder bei unklaren Fussgängerübergängen. Der Langsamverkehr, Fussgänger und Velo bleiben wichtige Themen im Rat.

Gespräch mit Stadtgrün und dem Tiefbauamt

Beim jährlichen Gespräch im Mai 2025 mit den Verantwortlichen von Stadtgrün und Tiefbau Stadt Bern (Tiefbauamt) lag der Schwerpunkt bei Beobachtungen zum Winterdienst, falsch parkierten E-Trottis oder auf den Trottoirs liegengelassene Velos.

Stadtteilkonferenzen und Vernetzung in Stadtteilen

Im November 2025 nahmen Vertreter:innen des SeRa mit Projektleiterin Désirée Aebersold, Alter Stadt Bern, an Stadtteilkonferenzen teil, mit dem Ziel den Informationsaustausch mit den Akteur:innen in den Stadtteilen und Quartieren zu pflegen und gemeinsam die Vernetzung und die Diskussion zu sozialpolitisch aktuellen Themen zu fördern.

Gesundheit & Soziales

Der SeRa befasst sich mit Themen in der Gesundheit im Alter, der Einsamkeit, und der integrierten Versorgung. Der Rat greift auch allgemeine Bedürfnisse der älteren Generation auf, etwa im Bereich Wohnen.

Mitwirkung in Gremien

Delegierte des SeRa haben in folgenden Gremien mitgewirkt: Begleitkommission MVS, Verkehrsplanung. Im Bereich des öffentlichen Raums fanden mehrere Begehungen statt, bei denen SeRa-Mitglieder ihre Meinung einbringen konnten, so etwa bei einem „partizipativen Spaziergang“ zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls bei den Matte-Treppen. Teilgenommen haben einzelne Mitglieder auch beim Netzwerk „connect!“ – gemeinsam weniger einsam; bei Migrant:innen-Themen wie Beratung und Netzwerk, bei queeren Projekten und bei Behinderten- und Alterskonferenzen. Willkommen, ist der SeRa auch immer bei der Weiterbildung von Bernmobil. Es ist eine gute Gelegenheit, bei einer Gruppendiskussion die Anliegen älterer Fahrgäste einzubringen. Bei der anschliessenden Busfahrt diskutieren Chauffeusen und Chauffeure mit Vertreter:innen des SeRa über die Sicherheit in Bussen und Trams.

Schlusswort & Plauder-Bänkli

Ein Dankeschön geht an die ehemalige Präsidentin Julia Jenzer und an den Vizepräsidenten Hans Luginbühl. Dank ihnen gelang die Übergabe des Präsidiums im SeRa reibungslos. Ein Dank geht auch an Michael Kirschner mit Team, Alter Stadt Bern.

Im Herbst wurde Präsidentin Anna Siegenthaler und Vizepräsident Hans Luginbühl zu einem «Plauder-Bänkli» Gespräch für den Newsletter von Alter Stadt Bern eingeladen.

Nachzulesen ist das Gespräch unter diesem Link: <https://www.bern.ch/politik-und-verwaltung/stadtverwaltung/bss/familieundquartier/alter/news/auf-dem-plauderbaenkli-mit-anna-siegenthaler>



Foto Alain Bucher

Mitglieder des Rats für Seniorinnen und Senioren 2025 (alphabetische Reihenfolge)

- Anna Siegenthaler (Präsidentin und Mitglied Büro), LGBTIQ
- Hans Luginbühl (Vizepräsident und Mitglied Büro), FDP
- Peter Anliker (Mitglied Büro), SP
- Andy Biedermann, Graue Panther Bern
- Franco Castrovillari, Vertretung Migrationsbevölkerung
- Djurdjica Horvatin, Vertretung Migrationsbevölkerung
- Marlise Hubschmid-Tschabold, GFL
- Monika Hugentobler, freie Seniorin
- Suzanne Jaquemet (Mitglied Büro), freie Seniorin
- Julia Jenzer (Mitglied Büro), VASOS
- Susanne Keller, freie Seniorin
- Chantal D. König, GB
- Regina Petermann, Mitte/BDP
- Christine Schaer, GLP/EVP
- Hansruedi Spichiger, SVP
- Peter M. Widmer, AL/PdA
- Ursula Zulauf, freie Seniorin